

BGH stoppt Branchenbuch-Abzocke

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat die Rechte von Ärztinnen und Ärzten und Gewerbetreibenden bei irreführenden Branchenregister-Einträgen gestärkt. Werbung dürfe nicht die Unaufmerksamkeit des Empfängers ausnutzen, stellte der BGH in einem Ende Juni 2011 gefällten Urteil (AZ: I ZR 157/10) fest.

Vor allem Angebote für Einträge in Branchenbücher, die sich erst auf den zweiten Blick als

Kostenfallen entpuppen und vor denen die Ärztekammer Nordrhein wiederholt gewarnt hat, werden von dem Urteil in die Schranken verwiesen. Der BGH stellte fest: „Ein formularmäßig aufgemachtes Angebotsschreiben für einen Eintrag in ein Branchenverzeichnis, das nach seiner Gestaltung und seinem Inhalt darauf angelegt ist, bei einem flüchtigen Leser den Eindruck hervorzurufen, mit der Unter-

zeichnung und Rücksendung des Schreibens werde lediglich eine Aktualisierung von Eintragsdaten im Rahmen eines bereits bestehenden Vertragsverhältnisses vorgenommen, verstößt gegen das Verschleiervorbot des § 4 Nr. 3 UWG sowie gegen das Irreführungsvorbot des § 5 Abs. 1 UWG.“ Das Urteil im Wortlaut unter www.bundesgerichtshof.de in der Rubrik „Entscheidungen“.

Überwachung der Qualitätssicherung in der Hämotherapie

Alle Einrichtungen, die Blut transfundieren oder Blutprodukte anwenden, unterliegen einer Meldepflicht. In Nordrhein ist für die Überwachung der Qualitätssicherung nach Transfusionsgesetz das Institut für Qualität im Gesund-

heitswesen Nordrhein (IQN) zuständig. Über die vorgeschriebenen Qualitätssicherungsmaßnahmen sind verschiedene Nachweise zu führen, die jeweils bis 1. März jeden Jahres für das abgelaufene Kalenderjahr einzusenden sind.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.iqn.de, wo Sie auch die unterschiedlichen am Bildschirm ausfüllbaren Meldeformulare finden, oder unter Tel. 02 11/43 02-27 53.

IQN

Pädiater: Kinder brauchen zugewandte Eltern

Die Kinder- und Jugendärzte in Nordrhein kritisieren die weiter steigende Zahl logopädischer Therapien bei Jungen und Mädchen im Vorschulalter. „Die meisten dieser Therapien sind überflüssig, wenn Eltern die Sprachentwicklung ihrer Kinder von Geburt an fördern“, so Dr. Hermann Josef Kahl, Sprecher des Landesverbandes Nordrhein des Bundesverbandes der Kinder- und Jugendärzte BVKJ. Die meisten Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen seien völlig gesund. Sprachentwicklungsstörungen seien in den meisten Fällen im Wortsinne „hausgemacht“ und entstünden, wenn Eltern ihre Kinder vor dem Fernseher parkten, anstatt sich mit ihnen zu beschäftigen. „Menschen können Sprache nicht durch TV-Berieselung lernen, sondern einzig durch liebevolle Zuwendung ihrer Bezugspersonen“, so der Präventionsexperte des BVKJ.

Bei Kindern, die im Alter von zwei bis drei Jahren noch gar



Gemeinsames Erleben fördert die Sprachentwicklung von Kindern. Foto: BlueOrange Studio-Fotolia.com

nicht oder kaum sprechen, sollte der Kinder- und Jugendarzt zur Absicherung das Gehör untersuchen und eine neurologische Abklärung vornehmen. Beherrscht das Kind mit 36 Monaten nur Ein- oder Zweiwortäußerungen und weist für das Alter einen zu geringen Wortschatz mit eingeschränkter Verständlichkeit der Äußerungen auf, kann dieser Rückstand mit sprachtherapeutischer Hilfe maßvoll dosiert und stressfrei rechtzeitig aufgeholt werden, erläutert Kahl.

ble

Silikonskandal: BfArM empfiehlt Entfernung

Im Skandal um Silikonimplantate des französischen Herstellers PIP empfiehlt das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), die Implantate vorsorglich entfernen zu lassen. Die Empfehlung gilt auch für Implantate des niederländischen Herstellers Rofil. Hintergrund sind Berichte, wonach das verwendete Industriosilikon auch aus den Implantaten „ausschwitzt“ kann. In einer ersten Empfehlung Ende Dezember 2011 hatte das BfArM solchen Frauen zu einer Explantation geraten, deren Implantate Risse aufweisen. Wie dringend eine Entnahme im Einzelfall sei, hänge wesentlich davon ab, wie lange die Patientin das Implantat bereits trage. Patientinnen, bei denen aufgrund einer Erkrankung der Wiederaufbau der Brust als Kassenleistung, etwa in Folge einer Brustkrebs-Operation, notwendig war, bekommen auf Kassenkosten nach der medizinisch notwendigen Entfernung des schadhafte Implantats erneut ein Brustimplantat eingesetzt, teilte der GKV-Spitzenverband mit. Handelte es sich um eine Schönheits-OP, müssen betroffene Frauen mit einer Kostenbeteiligung rechnen.

ble

Kurs zur medizinischen Begutachtung

Die Grundlagen der medizinischen Begutachtung sind Thema eines am 9. März 2012 startenden 40-stündigen Kurses der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung. Der Kurs unter der Leitung von Dr. med. Harald Scheele gliedert sich in vier Präsenztermine (9., 10., 28. März und 25. April) sowie zwei Phasen des Selbststudiums im Umfang von 16 Stunden. Anmeldung und Information bei Tanja Kohnen, Tel.: 02 11/43 02-28 34, Tanja.Kohnen@aekno.de

ble

Musterschreiben gegen Pflegegeldkürzung

Heimbewohner, die am Wochenende oder in den Ferien bei ihren Eltern zu Besuch sind, erhalten pro Pflegetag in der Familie anteiliges Pflegegeld. Neuerdings berechnen viele Pflegekassen laut Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm) das Pflegegeld aber nach einer neuen Methode, sodass ein Heimbewohner, der sich bei seiner Familie aufhält und Pflegestufe 1 hat, eine Leistungskürzung von 57 Prozent erfährt, statt 7,83 Euro gibt es nur noch 3,38 Euro Pflegegeld pro Tag. Der bvkm empfiehlt Betroffenen, gegen die Kürzung des anteiligen Pflegegeldes Widerspruch einzulegen, und hat hierzu das kostenfreie Musterschreiben „Argumentationshilfe gegen die Pflegegeldkürzung bei Heimbewohnern“ entworfen und auf seine Homepage gestellt: www.bvkm.de > Rubrik Arbeitsbereiche > Recht und Politik > Argumentationshilfen > Stichwort „Pflegeversicherung“

bvkm/KJ